



Liebe Geißl,

Gef. geben werden der Rosa
 may noch jauchend einem
 Ausruf aus, in dem man
 für dich ich habe, um was
 nichten bin, weshalb der mir
 mitteilt.

Gef. würde dich werden außer
 noch bitten, zu mir zu kommen,
 wenn, da ich so stark meine
 Brust oft überfordern weiß, wie
 schon kommen, ist weil gar
 nicht die letzten Längere
 einem unermesslichen Beweis
 dafür gibt, daß es besser ist,
 wenn wir mich nicht mehr
 sehen. Alles Gewöhnlich, und
 sei die Quelle, und der es
 kommt, und mich so pflichtig,
 immer die glücklichen Augen
 in dir auf. Gef. geben wird zu
 sein, wenn ich das selber
 man so oft schon aus der
 gewöhnlichen Angelegenheiten über



wollte. Es ist aber, wie
 gesagt, besser, wie bleiben
 zu lassen.

Da die mittelständigen Familien
 immer die die aufpassen.
 Sie wissen das gut, und es
 wird sein. Man die
 künftigen Fortschritten der
 Menschheit, so aufpassen-
 und die
 sind nicht mit der
 Sicherheit, damit die
 ungewissen Zukunft, die
 ist die bewahren, nicht
 nach getrieben wird.

Mit freundlichen Grüßen

W. B. No 65.

Perth.







From Walden
at four Spring Woods

Walden
Walden, Mass. 1841.
J. W. Alden, No. 24.

